

Öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 09/26

Datum / Zeit	Mittwoch, 24. Juni 2026 / 18:00 – 20:30 Uhr
Ort	Gemeindeschule Ruggell Aula Nellengasse 40 9491 Ruggell
Vorsitz	Christian Öhri, Gemeindevorsteher
Anwesend	Reto Bischof, Vizevorsteher Heinz Biedermann, Gemeinderat Christian Büchel, Gemeinderat Fabian Haltinner, Gemeinderat Jürgen Hasler, Gemeinderat Patricia Oehri-Eggenberger, Gemeinderätin Benedikt Oehry, Gemeinderat Carmen Reutegger, Gemeinderätin
Entschuldigt	-
Protokoll	Tatjana Büchel, Gemeindesekretärin

Protokoll veröffentlicht am 1. Juli 2026

Christian Öhri, Gemeindevorsteher

Neues Kinder- und Jugendleitbild: Leitplanken für künftige Projekte und Arbeiten

Antrag Jugendkommission

Die Gemeinde Ruggell ist seit 2018 als kinderfreundliche Gemeinde von UNICEF zertifiziert. Seither wurden gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zahlreiche Projekte umgesetzt und verschiedene Formen der Mitwirkung etabliert. Die damit verbundenen Grundsätze und Zielsetzungen waren bisher jedoch nicht in einem übergeordneten Dokument festgehalten.

Im Rahmen des Aktionsplans als kinderfreundliche Gemeinde hat sich die Gemeinde deshalb das Ziel gesetzt, ein Konzept zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. Mit der Ausarbeitung wurde die Jugendkommission beauftragt. Die Jugendkommission hat entschieden, diesen Auftrag breiter zu fassen und möglichst alle Lebensbereiche von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen. Daraus entstand das vorliegende Kinder- und Jugendleitbild.

Das Leitbild beschreibt die Grundhaltung der Gemeinde gegenüber Kindern und Jugendlichen und dient als Orientierung für Politik, Verwaltung, Schule, Vereine und weitere Akteure. Es verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen ein sicheres und unterstützendes Umfeld zu bieten, ihre Rechte zu stärken und ihre aktive Mitwirkung am Gemeindeleben zu fördern. Ein zentrales Anliegen des Leitbilds ist die Mitwirkung. Kinder und Jugendliche sollen ihre Ideen und Anliegen einbringen können und bei Themen, die sie betreffen, angehört werden. Weitere Schwerpunkte bilden die Förderung eines vielfältigen Freizeitangebots, die Bereitstellung attraktiver öffentlicher Plätze, die Unterstützung von Bildung und Betreuung sowie die Bereiche Prävention und Schutz.

Mit dem Leitbild bekennt sich die Gemeinde dazu, die Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen systematisch zu berücksichtigen und die Kinder- und Jugendfreundlichkeit von Ruggell langfristig weiterzuentwickeln.

Nach der Genehmigung durch den Gemeinderat wird zusätzlich eine kindgerechte Version des Leitbilds erstellt. Als Vorbild dafür dient das Leitbild der Gemeindeschule Ruggell.

Das Kinder- und Jugendleitbild ist als dynamisches Dokument konzipiert. Die Jugendkommission überprüft dessen Inhalte jährlich und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung des vorliegenden Kinder- und Jugendleitbilds.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Kinderfreundliche Gemeinde: Unicef Aktionsplan 2026 bis 2031

Antrag Vorsteher

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. April 2025 die Rezertifizierung als Unicef Kinderfreundliche Gemeinde einstimmig genehmigt. Daraufhin erfolgte im November ein Mitwirkungstag mit Schülerinnen und Schülern der Gemeindeschule Ruggell, bei dem viele Projekte für die Weiterentwicklung von Ruggell zusammenkamen.

Als nächster Schritt zur Rezertifizierung musste, wie bei der ersten Auszeichnung, ein umfassender Fragebogen ausgefüllt werden. Die Fragen umfassten dabei verschiedene Themenbereiche, die Kinder und Jugendliche betreffen. Die Auswertung zeigte, dass die Gemeinde Ruggell über alle Bereiche hinweg 81.6% der maximal möglichen Punktzahl holen konnte. Besonders positiv wird der Bereich der formalen Bildung auf Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe hervorgehoben. Weitere Stärken liegen im Bereich der Kinderfreundlichen Politik, im Frühbereich und Familie sowie im Bereich Gesundheit und Freizeit mit jeweils über 85%. Entwicklungsmöglichkeiten bestehen im Bereich Qualitätssicherung sowie der formellen Verankerung der Kinderfreundlichkeit.

Aufgrund der Rückmeldungen aus dem Mitwirkungstag sowie aus der Standortbestimmung wurden passende Massnahmen für den dritten Aktionsplan ausgearbeitet. Die Massnahmen beinhalten Projekte für Kinder, Jugendliche sowie für Familien. Ein genereller Fokus liegt zusätzlich auf der Weiterentwicklung der kinderfreundlichen Rahmenbedingungen sowie der zielgruppengerechten Kommunikation. Neu findet die Rezertifizierung alle fünf Jahre statt (zuvor alle vier Jahre). Somit ist der Aktionsplan bis 2031 gültig.

Der Vorentwurf des Aktionsplans wurde am Evaluierungshalbttag am 16. Juni gemeinsam mit einer externen Evaluatorin besprochen. Ebenfalls erfolgte ein Rückblick auf die umgesetzten Projekte der letzten vier Jahre. Dabei zeigte sich, dass die meisten Massnahmen des letzten Aktionsplans erfolgreich umgesetzt werden konnten. Der nun vorliegende Aktionsplan dient dem Gemeinderat und auch der Verwaltung als Grundlagenpapier für künftige Entscheidungen im Bereich der Kinderfreundlichkeit. Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wird die Kommission Kinderfreundliche Gemeinde am 27. August über die Rezertifizierung der Gemeinde Ruggell entscheiden.

Antrag zur Beschlussfassung

Kenntnisnahme des Aktionsplans 2026 – 2031.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Aktionsplan zur Kenntnis

Gestaffelte Fuhrparkerneuerung:

Beschaffung Vorausfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Ruggell

Antrag Sicherheitskommission

Die Freiwillige Feuerwehr Ruggell muss gemäss den Vorgaben des Feuerwehrgesetzes verschiedene Einsätze bewältigen können. Damit diese Vorgabe in einer optimalen Weise erfüllt werden kann, sind entsprechende Gerätschaften und Einrichtungen nötig. Aus diesem Grund hat die Freiwillige Feuerwehr Ruggell dem Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 1. Oktober 2025 ein Konzept für die gestaffelte Fuhrparkerneuerung vorgestellt. Dabei sollen in den Jahren 2027 bis 2030 mehrere Fahrzeuge angeschafft und ersetzt werden. Der Gemeinderat befürwortet dieses Konzept und nahm bereits ins Budget 2026 Mittel für die Beschaffung eines Vorausfahrzeuges auf.

Aus diesem Grund hat die Freiwillige Feuerwehr Ruggell einen Evaluierungsprozess für ein entsprechendes Vorausfahrzeug durchgeführt. Es wurden verschiedene Fahrzeugtypen und Hersteller auf unterschiedliche Kriterien geprüft. Als geeignetstes Fahrzeug erwies sich ein Mercedes-Benz Vito, weshalb ein entsprechendes Angebot eingeholt wurde:

<u>Altherr Nutzfahrzeuge AG aus Schaan</u>	<u>CHF 62'373.30 (inkl. MwSt.)</u>
--	------------------------------------

Damit das Vorausfahrzeug den Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr gerecht wird, muss dieses mit einem entsprechenden Aufbau ausgestattet werden. Folglich führte die Freiwillige Feuerwehr Ruggell auch hierfür einen Evaluierungsprozess durch. Dabei wurden verschiedene Anbieter geprüft und dessen Angebote eingeholt, so dass nach einem Bewertungsprozess das geeignetste Angebot ausgewählt werden konnte:

<u>Rosenbauer Schweiz AG aus Oberglatt</u>	<u>CHF 56'749.90 (inkl. MwSt.)</u>
--	------------------------------------

Folglich wird ein Kredit in der Höhe von CHF 119'123.20 für die Beschaffung eines Vorausfahrzeuges benötigt. Im Budget 2026 ist eine Summe von CHF 100'000 vorgesehen, weshalb ein entsprechender Nachtragskredit benötigt wird. Zusätzlich wird eine Reserve von CHF 10'000 für weitere Anpassungen bzw. Optimierungen in der Beschaffung dazugerechnet.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung eines Kredites zur Beschaffung eines Vorausfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Ruggell in der Höhe von CHF 130'000.
2. Genehmigung eines Nachtragskredites zum Budget 2026 zur Beschaffung eines Vorausfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Ruggell in der Höhe von CHF 30'000.
3. Vergabe des Lieferauftrages eines Vorausfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Ruggell an die Altherr Nutzfahrzeuge AG aus Schaan zur offerierten Summe von CHF 62'373.30 (inkl. MwSt.).
4. Vergabe des Aufbauauftrages für das Vorausfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Ruggell an die Rosenbauer Schweiz AG aus Oberglatt zur offerierten Summe von CHF 56'749.90 (inkl. MwSt.).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle Anträge jeweils einstimmig.

IT-Projekte:

Digitalisierung Rechnungseingang

Antrag Liegenschaftsverwaltung

Der Rechnungseingang bei der Gemeindeverwaltung erfolgt bisher noch in Papierform. Dies führt zu einem erhöhten administrativen Aufwand bei der Erfassung, Weiterleitung, Prüfung, Archivierung und Nachverfolgung von Rechnungen. Mit der Einführung eines digitalen Rechnungseingangs soll der administrative Aufwand, der Papierverbrauch und der Archivierungsaufwand verringert sowie die Nachvollziehbarkeit und Transparenz gesteigert werden. Die Gemeinden Triesenberg und Schaan konnten das System bereits erfolgreich initialisieren und produktiv anwenden. Die Gemeinden Gamprin und Eschen werden den digitalen Rechnungseingang ebenfalls in Kürze einführen.

Die restlichen Gemeinden planen die Einführung im Jahr 2027.

Die Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung Ruggell aus den Abteilungen Finanzen, Kanzlei und IT haben sich mit dem digitalen Rechnungseingang eingehend befasst. Dabei wurde in Triesenberg das produktive System vorgeführt und in einer gemeinsamen Besprechung erläutert. Die Eindrücke waren dabei durchwegs positiv, weshalb die Einführung eines digitalen Rechnungseingangs in Ruggell befürwortet wird.

Das Team „Digitaler Dienstleister“ (DIDI) der Gemeinden Liechtensteins führte in Triesenberg und Schaan den digitalen Rechnungseingang als Projektleitung erfolgreich ein und hat somit die nötige Erfahrung. Gemäss ihrer Einschätzung wäre eine Einführung in der Gemeindeverwaltung Ruggell im Herbst 2026 möglich, so dass das System ab dem 1. Dezember 2026 produktiv genutzt werden kann.

Die Kosten für die Umsetzung (Dienstleistungen und Lizenzen) belaufen sich auf CHF 20'000. Davon sind CHF 8'700 einmalige Lizenzkosten und CHF 1'740 jährlichen Wartungsgebühren. Der Aufwand der Dienstleistungen wird nach effektivem Aufwand verrechnet.

Im Budget 2026 sind keine finanziellen Mittel vorgesehen, weshalb ein entsprechender Nachtragskredit benötigt wird.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung des Projektes «Digitaler Rechnungseingang».
2. Genehmigung eines Kredites für die Einführung des digitalen Rechnungseingangs in der Höhe von CHF 20'000.
3. Genehmigung eines Nachtragskredites zum Budget 2026 für die Einführung des digitalen Rechnungseingangs in der Höhe von CHF 20'000.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle Anträge jeweils einstimmig.

Bundessängerfest 2027: Antrag für eine finanzielle Unterstützung

Gäste:

Thomas Ott, Männerchor Nendeln
Ria Bürgler, Frauenchor Ruggell
Franz Haldner, MGV-Kirchenchor Ruggell

Antrag Vorsteher

Das Bundessängerfest des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbundes findet vom 24. bis 26. September 2027 in Eschen statt. Als einer der grössten kulturellen Höhepunkte des Landes werden über 800 aktive Sängerinnen und Sänger sowie zahlreiche Gäste erwartet. Der Anlass umfasst Konzerte, Gottesdienste sowie Workshops. Organisiert wird das Bundessängerfest gemeinsam von den drei Vereinen Männerchor Nendeln, Frauenchor Ruggell und dem MGV-Kirchenchor Ruggell.

In Eschen kann das grosse Festzelt vom Jahrmarkt mitgenutzt werden und diese Synergie ist für die Organisation ein wesentlicher Vorteil. Zudem finden zusätzliche Konzerte im Laufe des Jahres auch in Ruggell statt. Die Gemeinde Eschen hat bereits zugesagt, das Bundessängerfest mit CHF 12'000 zu unterstützen. Ebenfalls wird der Werkhof von Eschen die Organisatoren mit ihren Leistungen unterstützen. Das OK fragt die Gemeinde Ruggell um eine finanzielle Unterstützung an und wird das Bundessängerfest kurz vorstellen.

Antrag zur Beschlussfassung

Diskussion und Genehmigung eines Unterstützungsbeitrages

Erörterung

Das Bundessängerfest unter dem Motto „Freude schöner Götterfunken“ wird gemeinsam vom Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbund, dem Männerchor Nendeln, dem MGV-Kirchenchor Ruggell und vom Frauenchor Ruggell organisiert. Das OK-Präsidium besteht aus Jürg Bokstaller, Ria Bürgler und Thomas Ott. Die Gäste informieren, dass auch schon während dem Jahr, vor dem Festanlass, der vom 24. bis 26. September 2027 stattfindet, verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden (siehe unten). Im Konzept wird die Bedeutung des Gesangs, des Singens in den Chören und Familien hervorgehoben. Es handle sich dabei um eine lebendige Kulturform und die „Weltsprache“, welche alle Völker der Erde verbindet. Chorgesang wird als Ausdruck von Gemeinschaft und Symbol für Tradition und Zusammengehörigkeit beschrieben. Ein Kulturgut, das trotz schwierigem Umfeld und Mitgliederschwund gefördert und gepflegt werden solle.

Anlässe während des Jahres 2027:

- Sonntag, 14. März (CLUNIA Nendeln): Gemeinschaftskonzert mit dem Männerchor Nendeln und dem MGV-Kirchenchor Ruggell
- Sonntag, 20. Juni (Pfarrkirche Ruggell): Gemeinschaftsgottesdienst mit dem MGV-Kirchenchor Ruggell, dem Frauenchor Ruggell und dem Männerchor Nendeln mit anschliessendem Apéro
- Freitag, 24. September (Eschen): Partytime mit den „Partyhirschen“ im Festzelt
- Samstag, 25. September (Eschen): FLSB-Jugendsingtag und Workshops mit DJ Brasil im Festzelt
- Sonntag, 26. September (Eschen): Gottesdienst, Festakt mit Ansprachen, Ehrungen und abschliessendem Ausklang
- Sonntag, 5. Dezember (Pfarrkirche Ruggell): Abschlusskonzert mit dem Frauenchor Ruggell

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt folgende finanzielle Beiträge einstimmig:

- CHF 4'000 als Beitrag für den Frauenchor Ruggell
- CHF 4'000 als Beitrag für den MGV-Kirchenchor Ruggell
- CHF 2'000 als Unterstützung für die Konzerte in Ruggell
- CHF 2'000 als Kompensation für den wegfallenden Arbeitsaufwand des Werkhofes, da der Anlass in der Gemeinde Eschen stattfindet.

Namensgebung Radwege nach Schellenberg und Bangs: „Streuteile“ und „Bangserweg“

Antrag Tiefbau

Das Amt für Tiefbau und Geoinformation (ATG) ist zuständige für die Landesvermessung und führt deshalb fortlaufende Kontrollen in den Gemeinden durch. Dabei fiel der zuständigen Person auf, dass in der Gemeinde Ruggell die beiden Radwege, welche nach Schellenberg und nach Bangs führen im letzten Teilstück nicht benannt sind. Da dies gerade mit Navigationssystemen zu Problemen führen kann, sollten die beiden Teilstücke benannt werden. Die zuständige Person des ATGs hat diesbezüglich bereits auch schon je einen Namensvorschlag – „Streuteile“ und „Bangserweg“ – unterbreitet.

Antrag zur Beschlussfassung

Diskussion über die Namensgebung der beiden Radwegteilstücke nach Schellenberg und nach Bangs.

Beschluss

Der Gemeinderat zeigt sich mit den Namensvorschlägen einverstanden.

Auftragsvergabe: Strassenschlammsammlerleerung 2026

Antrag Tiefbau

In Zusammenarbeit mit dem GEP-Ingenieur und den ausführenden Kanalreinigungsunternehmen wurde ein Rhythmus von 2 Jahren für die Schlammsammlerleerung bestimmt. Da die letzte Leerung im Jahr 2024 durchgeführt wurde, ist die Leerung aller Strassenschlammsammler in diesem Jahr wieder vorgesehen. Folglich holte die Bauverwaltung von der Firma Meier Kanalreinigung AG aus Eschen sowie der Firma Risch reinigt Rohre AG aus Vaduz die entsprechenden Offerten für die Leerung der rund 780 Strassenschlammsammler in Ruggell ein:

Meier Kanalreinigung AG	CHF 49'772.48 (inkl. MwSt.)
Risch reinigt Rohre AG	CHF 41'623.40 (inkl. MwSt.)

Im Budget 2026 sind die nötigen Mittel vorgesehen.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung eines Kredites für die Leerung der Strassenschlammsammler im Jahr 2026 in der Höhe von CHF 42'000.
2. Vergabe der Leerung der Strassenschlammsammler im Jahr 2026 an die Firma Risch reinigt Rohre AG aus Vaduz zur offerierten Summe von CHF 41'623.40 (inkl. MwSt.).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt beide Anträge jeweils einstimmig.